

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mayer Anhänger, der Erste dieser Familie, und war hier Landes begütert, ob er aber schon dieses Schloß besaß, ist ungewiß, dieser Anhänger war ein Mühlerssohn, bey Nied gebürtig, und ein getreuer Gefährte des Herzogs von Bayern in dem Kriege gegen die Türken, das Umständlichere von ihm ist bey Nled beschrieben.

Nach den Anhängern kam dieses Schloß an die Förger 1492, Ditrichstein, Weissenwolf, Trautsohn u. s. w.

## Roith.

Ist ein Edelhof bey Gmunden, dem Herren von Hörner gehörig, in der Ortschaft Weyer, am Traunstein mit No. 3 bezeichnet, in der Pfarre und dem Kommissariatsbezirke Gmunden im Traunviertel, hart am Traunsee, und 1/2 Stunde von der Stadt entfernt.

Diesen Ort darf man mit Recht die erste Schule der Baumzucht in diesem Lande nennen, denn das rastlose Forschen zur Veredlung der mannigfaltigen Früchte, womit der jetzige Besitzer sich beieifert, und zum höchsten Grade gebracht hat, beurkunden die schönsten Böglinge daselbst.

Wie lange dieser Freysitz schon besteht, ist unbekannt, doch ist er schon in der Wischerischen Karte vom Jahre 1667 angemerkt.

## Roitham.

Ein Pfarredorf von 52 Häusern, mit einem kleinen Schlosse, Au genannt, welches zum Stifte Lambach gehört,